

ROTEK

Stromerzeuger GG4SS-3-6000-E-DC mit Batterieladegerät

DE V1.4 Stand 02/2006



Rotek Handels GmbH

Spezifikation

Stromerzeuger mit Batterieladegerät für Heim- und Gewerbebedarf,
Synchrongenerator 6500VA, 230V 50Hz in Industriequalität.

Technische Daten - Generator	
Type	Einphasiger, bürstenloser Synchrongenerator
Frequenz	50 Hz
Ausgangsleistung	6500 VA, Dauerleistung 5.5kW, Spitzenleistung 6.0kW @ 400V
Nennspannung	230V, 400V Leistungsschutzschalter 32A
Power Factor	100%
Gleichspannungsausgang	12V, 8.3 A
Erregung	Selbsterregung

Technische Daten - Motor	
Type	Benzinmotor, Einzylinder 4-Takt, OHV, luftgekühlt
Hubraum	390 ccm
Maximale Leistung [Treibstoffverbrauch]	10.65PS (7.83kW) @ 3000 min-1 [3.37 Liter/h]
Dauerhafte Leistung [Treibstoffverbrauch]	9.63PS (7.08kW) @ 3000 min-1 [3.04 Liter/h]
Startsystem	Elektrostart / Handstart
Zündsystem	CDI, elektronisch, mit automatischer Zündunterbrechung bei Ölmangel
Treibstoff	Normalbenzin
Zündkerze	FE: F7TC / Bosch: W7DC / Champion: N9YC / NGK: BP7ES
Schmieröl	1,4 Liter Vollsynthetisch API SL, SJ SAE (10W30 / 15W40) :

Technische Daten - Gesamtsystem	
Tankkapazität	25 Liter
Betriebsdauer mit Tankfüllung	8 Stunden
Lautstärke	71 dbA @ 4 Meter
Abmessungen	830 x 520 x 610 mm
Gewicht	126 kg

Ausgezeichnete Leistung und geringes Gewicht machen diesen Stromerzeuger zur idealen Wahl für Hobby und Beruf bei Anwendungen mit geringer Laufdauer. Bei hohen Laufleistungen treten die Brennstoffkosten in der Vordergrund und wir empfehlen dafür unsere Diesel-Modelle.

Haupteigenschaften :

4-Takt OHV Design für geringes Gewicht, hohe Leistungsdichte,
und gute Abgaswerte.

Elektronische Magnetzündung und Autochoke für ausgezeichnetes Startverhalten.

SICHERHEITSHINWEISE

Bestimmungsgemäße Verwendung:

- Nicht in geschlossenen Räumen betreiben - Vergiftungsgefahr durch Abgase.
- Von brennbaren Materialien mindestens 1 Meter Sicherheitsabstand halten.
- Auspuff nicht berühren, Verbrennungsgefahr.
- Zündkabel im Betrieb nicht berühren, Vorsicht Hochspannung.
- Nicht in feuchter Umgebung, Regen, Schnee betreiben.
- Nicht mit feuchter Kleidung oder Handschuhen berühren.
- Stromerzeuger beim Tankvorgang abstellen.
Benzin ist hoch brennbar und explosiv.
Vor dem Tankvorgang das Gerät mindestens 5 Minuten abkühlen lassen.
- Nicht rauchen, kein offenes Feuer.
- Benzin nicht verschütten, Dämpfe nicht einatmen.
- Nicht mit dem Stromnetz oder anderen Generatoren verbinden.
- Keine defekten Verbraucher anschließen.
- Keine blanken Kabel oder defekte Verlängerungen verwenden.
- Nicht kurzschließen, jede Berührung stromführender Teile vermeiden.
- Vermeiden Sie dauerhafte Lasten über 2000 Watt pro Phase

Motor Start:

- Verbinden Sie die Erdung des Stromerzeugers mit "Erde" (Erdungsspieß im Lieferumfang nicht enthalten).
- Verbraucher vom Stromerzeuger abstecken.
- Betanken, Normal- oder Superbenzin verwenden.
- Ölstand kontrollieren und gegebenenfalls ergänzen. Nur hochwertiges vollsynthetisches Motoröl mit API Spezifikation SL verwenden, Viskosität 10W30 oder 15W40.
- Benzinhahn auf "ON" stellen (Stellung senkrecht).
- Das Gerät ist mit einem automatischem Joker versehen. Dieser kann bei Warmstart durch Ziehen des Jokerhebels ausgeschaltet werden.
Jokerhebel gedrückt = Joker Automatik (bei Kaltstart)
Jokerhebel gezogen = Joker ausgeschaltet, bei Warmstart

ELEKTROSTART:

- Startschlüssel auf "START" - den Schlüssel loslassen wenn der Motor anspringt. Wenn der Motor nach 10 Sekunden nicht anspringt, so muß mindestens eine Minute bis zum nächsten Startversuch gewartet werden. Dieser Vorgang darf maximal 3 x wiederholt werden, dann muss der Elektrostarter mindestens 15 Minuten abkühlen. (Sie können jedoch versuchen per Hand zu starten). Ein zuwiederhandeln kann Schäden am Starter und/oder Motor verursachen.

HANDSTART:

- Bei Kaltstart Choke gedrückt, bei Warmstart Choke gezogen.
- Handstarteinrichtung langsam anziehen, bis ein Widerstand spürbar ist, dann kräftig anziehen.
- Wiederholen bis der Motor anspringt.
- Vor Belastung des Generators mindestens 5 Minuten warmlaufen lassen.
- Weiter beim Punkt "elektrische Verbindung herstellen".

Motor Stopp:

- Trennschalter ausschalten und die Verbraucher vom Stromerzeuger abstecken.
- Nach großer Belastung den Motor ohne Last für 5 Minuten im Leerlauf weiterlaufen lassen - dadurch hat der Motor Gelegenheit abzukühlen.
- Den Motor mit dem Zündschlüssel abstellen (nach links drehen).
- Benzinhahn auf "OFF" stellen (Stellung waagrecht).

Sonstige Hinweise:

Für längere Lagerung vorbereiten:

- Öl ablassen und durch frisches Motoröl ersetzen. (im warmen Zustand)
- Treibstofftank mit frischem Benzin voll auffüllen.
- Am Starterseil ziehen bis ein Widerstand spürbar ist.
- Benzintank bei Bedarf Reinigen.

Vor der erstmaligen Inbetriebnahme:

- 1,4 Liter Vollsynthetisches Schmieröl API SL, SJ SAE (10W30 / 15W40) mit dem mitgelieferten Trichter in die Öffnung beim Ölmesstab einfüllen und den Ölstand kontrollieren.

Batterie :

Sollte bei diesen Stromgenerator eine unbefüllte Blei-Säure Batterie mitgeliefert worden sein (Standardmäßig nicht enthalten), befolgen Sie bitte nachstehende Instruktionen.

- Batteriesäure ist ätzend, Vorsicht beim Hantieren! Säurespritzer auf der Haut mit viel Wasser abwaschen, bei Augenkontakt sofort den Arzt aufsuchen.
- Die Batterie darf nicht befüllt transportiert werden!
- Die Batterie mit Batteriesäure 1:28 durch einen Fachhändler befüllen lassen, oder durch eine neue volle Batterie ersetzen - dies gilt nicht für gekapselte Blei-Säurebatterie (VRLA) oder Gelakkus.
- Sie können Batterien ab einer Kapazität von 12V 12A(h) verwenden.
- Die Batterie wird an der Rückseite des Generators eingesetzt. Das rote Kabel wird mit dem Pluspol, das schwarze Kabel mit dem Minuspol der Batterie verbunden.
- Sollte der Generator nur selten verwendet werden, so empfehlen wir den Einsatz eines Batterieladegerätes um die Batterie geladen zu halten. Achten Sie bei der Auswahl des Ladegerätes auf folgende Punkte :
 - das Ladegerät sollte für Bleiakkus geeignet sein
 - das Ladegerät sollte die Funktion "Erhaltungsladung" haben
- Die Startbatterie des Generators wird im Betrieb durch die eingebaute Lichtmaschine geladen. Die Startbatterie darf daher NICHT mit dem zusätzlichen 12V Anschluss des Generators auf der Frontseite verbunden werden !
- Defekte oder schwache Batterien müssen durch neue ersetzt werden.
- Sollte der Generator ohne Batterie betrieben werden, so ist das rote Pluskabel gegen Kurzschluss zum Gehäuse zu sichern. (sonst würde die eingebaute Lichtmaschine Schaden nehmen)

Elektrische Verbindungen herstellen

- Stecker in die Dose des Stromerzeugers stecken.
- Verbraucher einschalten.
- Der 12V Ausgang des Generators ist zum Laden von kleineren Batterien bis maximal 40Ah vorgesehen. Die eingebaute Batterie des Generators wird separat über eine Lichtmaschine geladen und DARF NICHT mit diesem Anschluss verbunden werden.
- Das DC Ladegerät und der Wechselstromanschluss dürfen nicht gleichzeitig betrieben werden. Beim Laden von Batterien können explosive Gase entstehen, daher nur an gut belüfteten Stellen aufladen. Autos nicht bei angeschlossenem Ladegerät starten!
- Es darf keine Verbindung mit dem öffentlichen Stromnetz hergestellt werden. Wenn der Generator Ihr lokales Hausnetz versorgen soll, so muss die Hauptversorgung zum Stromnetz sicher getrennt sein (Hauptschalter). Lassen Sie derartige Installationen nur von einem Fachbetrieb durchführen.
- Sie dürfen den Generator nicht mit einem zweiten Generator parallel schalten.
- Sollte ein Verbraucher nicht ordnungsgemäß funktionieren, sofort den Trennschalter des Generators betätigen und das Gerät auf Schäden untersuchen. Sollte das Voltmeter des Generators zu wenig oder zu viel anzeigen, so deutet dies auf eine Fehlfunktion hin. Das Voltmeter sollte 230V (+10% / -15%) anzeigen.
- Sollte der Verbraucher nicht mit Strom versorgt werden, so prüfen Sie die Kabelverbindungen sowie den Überlast Schutzschalter des Stromerzeugers.

Bilder:

Choker

Zündschloss

Handstart-
einrichtung

Batterieladestecker
und Sicherung

Voltmeter

Generator
Schutzschalter

400V Steckdose

230V Steckdose

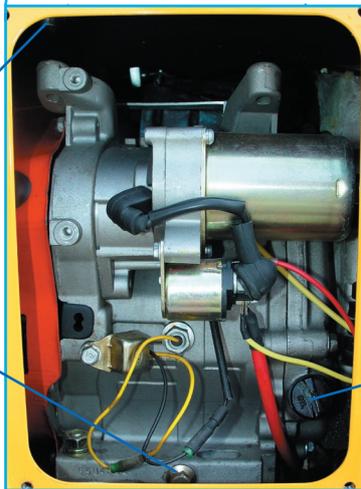
Erdungsanschluss



Kraftstoffhahn

Ölablassschraube

Ölmesstab
Öleinfüllstutzen



Auspuff



Bilder:

Luftfilter



Füllstandanzeige

Tankdeckel



Zündkerze

Vergaser mit
Magnetab-
sperrung

Batterie



Serviceintervalle:

Regelmäßige Wartung ist sehr wichtig für die Leistungsfähigkeit und Haltbarkeit des Motors. Einige Arbeiten können nur von einem Fachhändler durchgeführt werden.

Täglich vor Inbetriebnahme (Benutzer)

Ölstand kontrollieren

Auf Ölverlust, Öllecks kontrollieren

Achten Sie auf festen Sitz aller Schrauben und den einwandfreien Zustand des elektrischen Schaltpultes

Serviceintervalle:

vor der erstmaligen Inbetriebnahme (Benutzer)

Radsatz gegebenenfalls montieren, da ein Kippen des Motors mit Ölfüllung verboten ist.

Öl wechseln, nur vollsynthetisches Benzinmotoröl mit SAE 10W30 oder 15W40 (API SJ).

Achten Sie auf festen Sitz aller Schrauben und den einwandfreien Zustand des elektrischen Schaltpultes

Arbeiten durchgeführt am (Datum) :	
verwendetes Motoröl (Marke) :	
API Spezifikation (steht auf der Öldose) :	
Viskosität nach SAE (10W30 / 15W40) :	

nach den ersten 20 Betriebsstunden (durch Fachhändler)

Öl wechseln, nur vollsynthetisches Benzinmotoröl mit SAE 10W30 oder 15W40 (API SJ).

Achten Sie auf festen Sitz aller Schrauben und den einwandfreien Zustand des elektrischen Schaltpultes

Luftfilter kontrollieren, gegebenenfalls reinigen oder tauschen

Ölfilter reinigen

Ventile einstellen (0.1mm Motor kalt)

Arbeiten durchgeführt am (Datum) :	
verwendetes Motoröl (Marke/Type) :	
API Spezifikation (steht auf der Öldose) :	
Viskosität nach SAE (10W30 / 15W40) :	
Händlerstempel & Unterschrift :	

Serviceintervalle:

alle 100 Betriebsstunden (Benutzer)

Öl wechseln, nur vollsynthetisches Benzinmotoröl mit SAE 10W30 oder 15W40 (API SJ).

Achten Sie auf festen Sitz aller Schrauben und den einwandfreien Zustand des elektrischen Schaltpultes

Tank ablassen und reinigen, Kraftstofffilter reinigen

Luftfilter kontrollieren, gegebenenfalls reinigen oder tauschen

	100 Stunden	200 Stunden	300 Stunden	400 Stunden
Arbeiten durchgeführt am (Datum) :				
verwendetes Motoröl (Marke) :				
API Spezifikation (steht auf der Öldose) :				
Viskosität nach SAE (10W30 / 15W40) :				

nach 500 Betriebsstunden (durch Fachhändler)

Öl wechseln, nur vollsynthetisches Benzinmotoröl mit SAE 10W30 oder 15W40 (API SJ).

Achten Sie auf festen Sitz aller Schrauben und den einwandfreien Zustand des elektrischen Schaltpultes

Tank ablassen und reinigen, Kraftstofffilter reinigen

Luftfilter kontrollieren, gegebenenfalls reinigen oder tauschen

Einspritzdüse und Einspritzpumpe reinigen und prüfen

Kraftstoffleitungen prüfen und gegebenenfalls tauschen

Ventile einstellen (0.1mm Motor kalt)

Arbeiten durchgeführt am (Datum) :	
verwendetes Motoröl (Marke) :	
API Spezifikation (steht auf der Öldose) :	
Viskosität nach SAE (10W30 / 15W40) :	
Händlerstempel & Unterschrift :	

Serviceintervalle:

alle 100 Betriebsstunden (Benutzer)

Öl wechseln, nur vollsynthetisches Benzinmotoröl mit SAE 10W30 oder 15W40 (API SJ).

Achten Sie auf festen Sitz aller Schrauben und den einwandfreien Zustand des elektrischen Schaltpultes

Tank ablassen und reinigen, Kraftstofffilter reinigen

Luftfilter kontrollieren, gegebenenfalls reinigen oder tauschen

	600 Stunden	700 Stunden	800 Stunden	900 Stunden
Arbeiten durchgeführt am (Datum) :				
verwendetes Motoröl (Marke) :				
API Spezifikation (steht auf der Öldose) :				
Viskosität nach SAE (10W30 / 15W40) :				

nach 1000 Betriebsstunden (durch Fachhändler)

Öl wechseln, nur vollsynthetisches Benzinmotoröl mit SAE 10W30 oder 15W40 (API SJ).

Achten Sie auf festen Sitz aller Schrauben und den einwandfreien Zustand des elektrischen Schaltpultes

Tank ablassen und reinigen, Kraftstofffilter tauschen

Luftfilter kontrollieren, gegebenenfalls reinigen oder tauschen

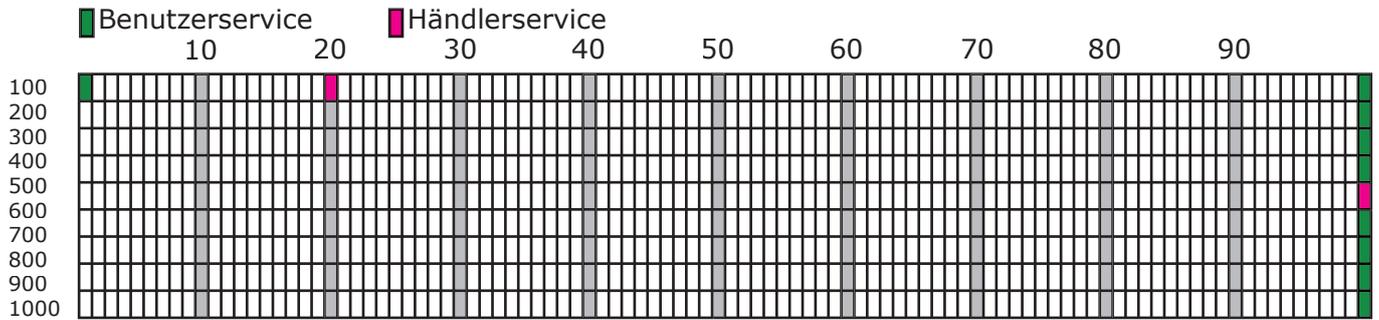
Einspritzdüse und Einspritzpumpe reinigen und prüfen

Kraftstoffleitungen prüfen und gegebenenfalls tauschen

Ventilsitze schleifen, Kolbenringe tauschen, Ventile einstellen (0.1mm Motor kalt), Ölfilter tauschen

Arbeiten durchgeführt am (Datum) :	
verwendetes Motoröl (Marke) :	
API Spezifikation (steht auf der Öldose) :	
Viskosität nach SAE (10W30 / 15W40) :	
Händlerstempel & Unterschrift :	

Stundentabelle - 1 Kästchen = 1 Stunde, verbrauchte Stunden ausstreichen



Service und Garantiebedingungen

Es gelten die Gewährleistungsbedingungen gemäss der Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgenommen von jeder Garantie sind alle Verschleissteile.

Die Reparaturen werden über den Händler von dem Sie dieses Produkt bezogen haben abgewickelt.

Bergin Ges.m.b.H & Co KG behält sich vor, Schäden die durch unsachgemäße Handhabung entstanden sind, zu verrechnen.

Dazu zählen unter anderem Schäden die durch mechanische Beschädigungen entstanden sind.

Alle Bilder sind Symbolfotos und müssen mit der aktuellen Ausführung nicht übereinstimmen.

Technische Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

Weitere Hubwagen, Stromerzeuger, und Wasserpumpen auf Anfrage erhältlich.

ROTEK

Für Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an :

Rotek Handels GmbH
Handelsstr. 4
A-2201 Hagenbrunn
Tel. 02246-20791

office@rotek.at
<http://www.rotek.at>